



Vollholz – natürlich heimisch

Wohlfühlen - zu Hause und bei der Arbeit

Bauen mit Vollholz schafft viel Nachhaltigkeit und Gemütlichkeit

Die Produktionshalle im Bau, die neuen Maschinen vor der Auslieferung. Schon bald verlassen die ersten Wand-, Decken- und Dachelemente - gefertigt aus heimischen Hölzern – die neue Fertigungshalle. Und das Besondere: Anstelle von Leim und Metall halten Holzdübel die Brettschichten zusammen. Für uns das neue Fundament im Holzbau und bestens im Einklang mit der Natur.

Die Bauweise mit Vollholz nutzt die Kombination aus altem Wissen und neuen Technologien, um ökologisch, energetisch und baubiologisch Massstäbe für die Zukunft zu setzen. Das Verfahren hat sich bewährt und das Ergebnis überzeugt: Die neuen Wohn- und Arbeitsräume sind frei von schädlichen Stoffen, das Raumklima ist natürlich und behaglich - alles dank der ressourcenschonenden Verarbeitung des Holzes während des gesamten Produktionsablaufs.

Um dem Anspruch des nachhaltigen Bauens gerecht zu werden, gilt es, alle Prozesse entsprechend zu optimieren. Wir setzen deshalb auf einheimisches (Mond-)Holz, kurze Transportwege, schonende Verarbeitung und sanfte Oberflächenbehandlung.

Das Massivholz-System ist eine bewährte und vielfältige Lösung - ob für Eigenheim oder Mehrfamilienhaus. Und wenn's um Bürogebäude geht, dann vermag dieses System seine Trümpfe ebenso voll auszuspielen. Denn der Rohstoff Holz begeistert in jedem Fall durch seine natürlichen Qualitäten.

<https://www.isenringholzbau.ch/vollholzbau/>



Aussenwand und Boden aus Vollholz



Boden-, Wand- und Deckenelemente aus Vollholz

Wissenswertes:

Vollholz-Bau - Dübel statt Leim und Metall

Das System Vollholz kommt ganz ohne Leim und Metall aus. Vielmehr werden sechs bis acht Lagen, ungehobelte Bretter in verschiedenen Ausrichtungen aufeinandergelegt und mit Holzdübeln verbunden. Auf diese Weise entstehen Elemente komplett aus Holz. Sie regeln Luftfeuchtigkeit, reduzieren Schall sowie hochfrequente Strahlungen und sind frei von Schadstoffen. Dank der wärmenden Oberfläche aus reinem, unbehandeltem Holz entsteht ein natürliches, behagliches Raumklima.



Wandelement wird aufgerichtet



Deckenelement wird vor Ort montiert

Rohstoff Holz - aus und für die Region

Für die Massivholzproduktion werden vorwiegend Fichten und Weisstannen verarbeitet. Das Rundholz aus heimischen Wäldern wird in regionalen Sägewerken zu rohen Brettern verarbeitet. Diese Bretter kommen zu uns in die Produktionshalle und werden erst dann zu Vollholz-Elementen zusammengedübelt. Durch die kurzen Transportwege und die energiearme Rohstoffgewinnung ist dieser Prozess nachhaltig und ressourcenschonend.



Verladung Rundholz für Transport



Weiterverarbeitung Rundholz im Sägewerk



Entrindung



Eingeschnittene Bretter

Mondholz – im Einklang mit der Natur

Mondholz ist besonders dauerhaft und resistenter gegenüber Schädlingen als konventionell geschlagenes Holz. Bei der Ernte spielt der Zeitpunkt in Abhängigkeit der Mondphase eine zentrale Rolle. Die Bäume werden im Idealfall bei Neumond im Dezember und Januar geschlagen oder geringelt und einige Wochen liegen gelassen, bevor sie entastet und ins Sägewerk zur Weiterverarbeitung gebracht werden. Die luftgetrockneten Bretter werden dann zu ins Werk gebracht, woraus schliesslich Wand-, Decken- und Dachelemente produziert werden.



Fallender Baum im Wald



Geringelte Baumstämme

Produktionslinie - Perfektion auf 60 Metern Länge

Die im Bau stehende Produktionshalle ist 80 Meter lang, 26 Meter breit und 13 Meter hoch. Das neue Herzstück- eine Produktionslinie der Firma Technowood AG- wird die Halle im Frühjahr 2022 beziehen. Schweizweit sind für die Massivholzproduktion bereits fünf dieser Hightech-Anlagen äusserst erfolgreich im Einsatz.

Die Herstellung erfolgt in drei Schritten:

1. Legen und aufeinanderschichten der Bretter in sechs bis acht Lagen
2. Bohrung der Dübellöcher und Einsetzen der Buchendübel
3. Zuschneiden und bearbeiten: Konturen sägen, Steckdosen bohren, Fenster und Türen ausschneiden. Abschliessend werden die sichtbar bleibenden Oberflächen gehobelt und gebürstet.

Zu guter Letzt werden die vorgefertigten Elemente auf Pritschen verladen und zwischengelagert, bis sie am Aufrichttag zur Baustelle transportiert werden. Dort werden die einzelnen Elemente zum fertigen Haus zusammengebaut.



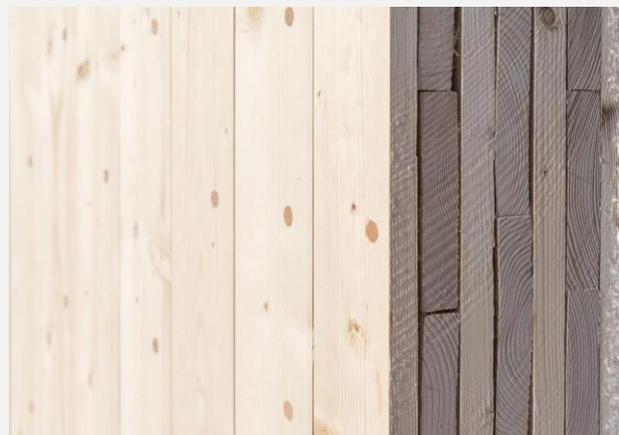
Sägerohe Bretter



Produktionslinie Twoods



Gebürstetes und gehobeltes Wandelement



Verdübeltes Wandelement

Ihr Projekt

Dank dem neuen System sind wir flexibler und können die Vorteile des Holzes noch besser nutzen. Auch die heute hohen Anforderungen bezüglich Wärmedämmung, Schallschutz und Behaglichkeit werden problemlos erfüllt. Besser noch: die Vorteile überwiegen deutlich und in der Praxis werden sogar bessere Werte erreicht als man rechnerisch einsetzen darf. Ob ein kleiner Anbau oder ein neues Mehrfamilienhaus, alles ist möglich. Kommen Sie mit Ihren Ideen und Wünschen auf uns zu. Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Träume bald Wirklichkeit werden zu lassen. Für weitere Informationen nehmen Sie mit uns Kontakt auf: 052 369 77 00 oder info@isenringholzbau.ch

Stefan Schoch mit dem Team von der Isenring Holzbau AG



Weitere Informationen:

- Eine Produktionshalle entsteht: https://www.youtube.com/watch?v=-KdPmrWEF_0
<https://www.isenringholzbau.ch/aktuell/>
- Pressemitteilung vom 25. Juni 2021: Spatenstich zur Massivholz-Produktionshalle in Wängi (TG)
- Produktionslinie Technowood: <https://www.technowood.ch/de/solutions/twoods>